



1. Schwanberger-Pilgertag 25-09-2021

Mit dem Buch Rut unterwegs

Pilgerheft für Jugend

Vorschlag zur Gestaltung der Pilgerwege für die Jugend

Erstellt von

Diakon Sascha Kuntze

Pfarrerin Beate Krämer

Pastoralreferentin Johanna Och

Jugendbildungsreferentin Susanne Müller

Meine Pilger- Route:

von

Ziel Schwanberg

Mein Start

Meine Erwartung



Gehen oder bleiben (Rut 1,1 -22)



Bibelzusammenfassung:

Der Bauer Elimelech und seine Frau Noomi aus Bethlehem brachen mit ihren zwei Söhnen Machlon und Kiljon ins Nachbarland Moab auf, weil in ihrer Heimat Bethlehem eine Hungersnot herrschte. Angekommen in Moab, gründeten sie dort eine neue Existenz.

Nach einiger Zeit heirateten die beiden Söhne, einer die Moabiterin Rut und der andere die Moabiterin Orpa. Nicht lange nach dem Umzug nach Moab starb Elimelech an einer schweren Krankheit. Der Sohn Machlon starb an einem Fieber. Kurz danach verunglückte auch der andere Sohn Kiljon tödlich. Die drei Frauen, Noomi mit ihren Schwiegertöchtern Rut und Orpa blieben alleine zurück. Ihre Existenz war bedroht. Denn Frauen waren ohne Männer an ihrer Seite rechtlich und ökonomisch weder abgesichert noch geschützt. Als sei nicht schon genug Unglück geschehen, brach nun auch in Moab eine Hungersnot aus. Da entschied Noomi, wieder in ihre Heimat Israel zurückzukehren. Ihre Schwiegertöchter begleiteten sie bis an die Grenze zwischen Moab und Israel. Dort kam es zur entscheidenden Wegkreuzung. Noomi bat ihre beiden Schwiegertöchter wieder nach Moab zurückzukehren.

Sie sollten sich andere Männer suchen, um ihre Existenz zu sichern. Orpa drehte darauf nach kurzer Überlegung weinend um und kehrte nach Moab zurück. Rut entschied sich anders. Sie versprach Noomi, bei ihr zu bleiben und ihr treu zu dienen.

Unterwegs

von Jörg Buchhold 2021

Los zu gehen beginnt in meinem Kopf, in meinem Herzen, in meinem Bauch ...

Mit einem Gedanken,
mit einem Gefühl,
mit einem sehnsuchtsvollen Ziehen,
einem Wunsch,
einer Hoffnung!

Aber:
bin ich überzeugt los zu gehen,
auf etwas zuzugehen,
irgendwo hin zu gehen?

Oder habe meine Zweifel, bin ich unsicher und ängstlich?

Was liegt da vor mir?
Wem werde ich begegnen?
Welche Überraschungen werde ich erleben?
Was werde ich sehen?
Wie komme ich voran?
Werde ich allein sein?

Hier, an dem Ort, an dem ich gerade stehe oder sitze oder liege,
hier und jetzt
kann ich diese Frage nicht beantworten!

Die Antworten bekomme ich erst, wenn ich mich auf den Weg gemacht habe!
Die Antworten bekomme ich vielleicht auch nicht gleich nach meinem ersten Schritt,
vielleicht auch erst, wenn ich so manche Strecke hinter mich gebracht habe

... wenn ich mich aber dann umdrehe und zurück schaue,
kann ich vielleicht erkennen,
dass sich meine Hoffnung erfüllt hat!
Ich bin keinen meiner Schritte alleine gegangen!

Gerechtigkeit und Gnade in der Welt (Rut 2)

Bibelzusammenfassung

Die beiden Frauen Rut und Noomi haben als Geflüchtete nun Betlehem erreicht. Sie sind bei Boas, einem Verwandten von Ruts verstorbenen Mann, untergekommen. Um für ihren Lebensunterhalt zu sorgen geht Rut auf die bereits abgeernteten Felder und sammelt dort liegen gebliebene Ähren ein. Diese Ähren bleiben gnädigerweise liegen für alle, die vielleicht anders nicht überleben würden. Boas fällt die junge Frau auf, die auf seinem Feld Ähren sammelt und erfährt von ihrer Geschichte und ihrer Treue zu Noomi. Er bietet ihr an, dass sie immer in der Nähe seiner Arbeiter die Ähren sammeln darf, weil er sie unter seinen Schutz stellt und allen Arbeitern befohlen hat, ihr nichts anzutun.

Boas begeisterte die Loyalität von Rut gegenüber Noomi sehr stark und er sagte: „Der Herr tue dir Gutes für das, was du getan hast. Der Herr, soll dich reich belohnen. Zu ihm bist du gekommen, um unter seinen Flügeln Schutz zu finden.“ Rut bedankt sich überschwänglich bei Boas für seine Fürsorge und Freundlichkeit. Als Rut wieder zu Noomi kommt, erzählt sie glücklich von der Begegnung mit Boas. Noomi freut sich sehr, da Boas nicht nur ein naher Verwandter ist, sondern auch der Löser.

Vielleicht kann Boas auch der Löser für Rut bzw. dann auch Noomi sein. Rut bleibt vorerst weiterhin Arbeiterin auf dem Feld von Boas. Noomi bittet Gott darum, dass Boas für seine Freundlichkeit und sein Tun Segen erhält und dass er weiterhin gnädig sein solle.

Gerechtigkeit & Gnade



■ Gemeinsames Gebet:

Herr und Vater der Menschheit,
du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.
Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.
Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung,
nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.
Sporne uns an, allorts bessere Gesellschaften aufzubauen
und eine menschenwürdigere Welt ohne Hunger und Armut, ohne
Gewalt und Krieg.
Gib, dass unser Herz sich allen Völkern und Nationen der Erde
öffne,
damit wir das Gute und Schöne erkennen, das du in sie eingesät
hast,
damit wir engere Beziehungen knüpfen vereint in der Hoffnung und
gemeinsamen Zielen.
Amen.

■ Gebet zum Schöpfer aus Tutti Fratelli



Sehnsucht und Mut (Rut 3)

Bibelzusammenfassung

Rut und Noomi sind immer noch damit beschäftigt, im neuen Land gut anzukommen und sie überlegen, wie es ihnen dort auch in Zukunft gut gehen kann. Noomi kennt die Sitten und Gebräuche ihrer früheren Heimat und ihr liegt sehr am Herzen, dass Rut und sie ein sorgenfreies Leben führen können. Beide haben große Sehnsucht nach Geborgenheit, Sicherheit und Liebe. Noomi macht Rut den Vorschlag, dass sie um Boas werben könnte. Rut setzt alles auf eine Karte, nachdem sie mit Noomi vorher besprochen hat, was sie tun wird. Rut wird aktiv – ihr Ziel ist es, dass sie wieder eine Beziehung mit einem Mann hat, der ihr Sicherheit, Geborgenheit und Schutz schenkt. Sie geht mitten in der Nacht zu Boas und legt sich ihm zu Füßen.

Als Boas Rut mitten in der Nacht entdeckt, reden sie miteinander und Boas verspricht, dass er Rut lösen wird, also zur Frau nehmen wird, wenn es nicht einer tut, der eigentlich das Vorrecht hätte ...

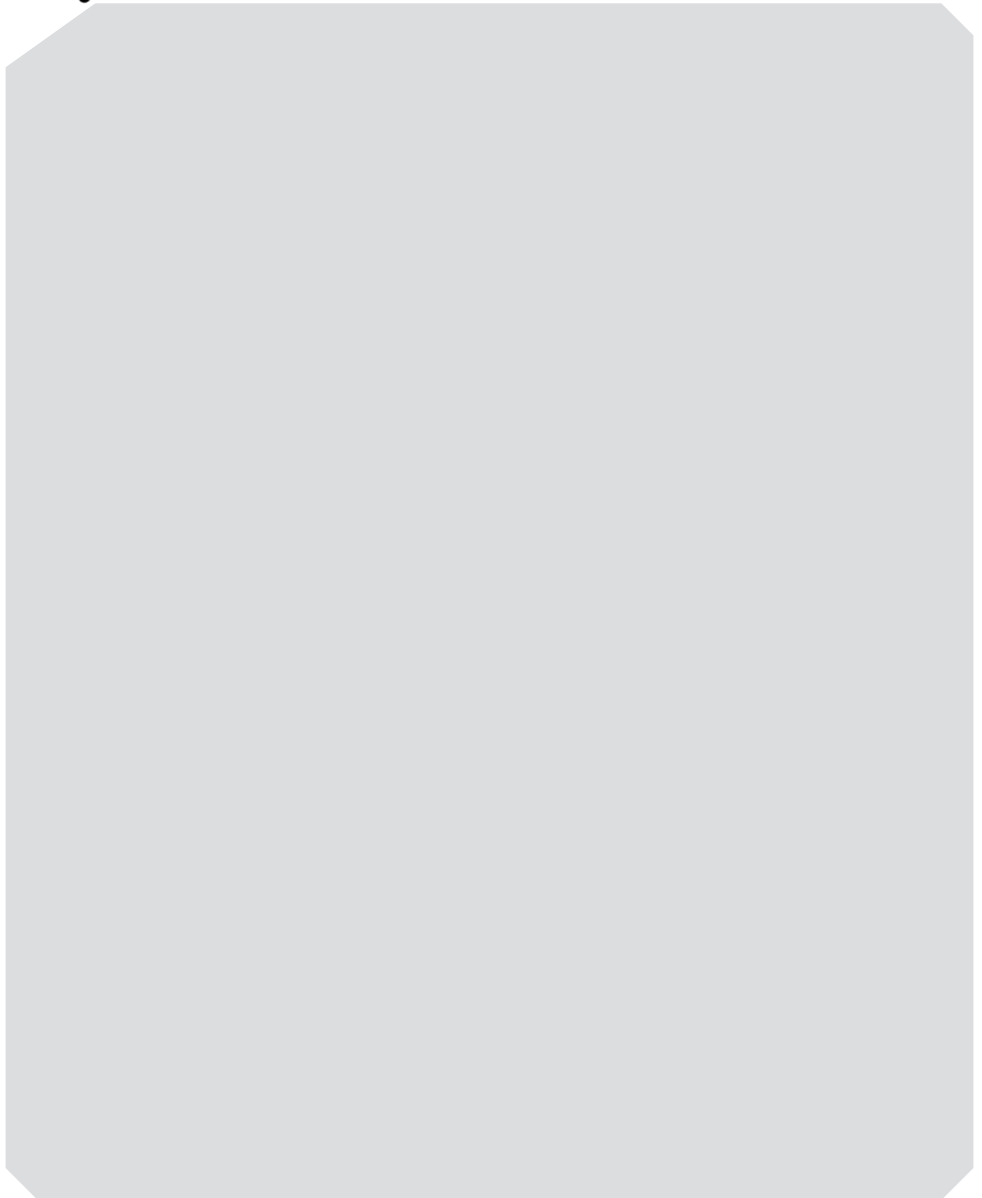
Sehnsucht im Lied „Cover me in Sunshine“ von Pink & Willow Sage Hart

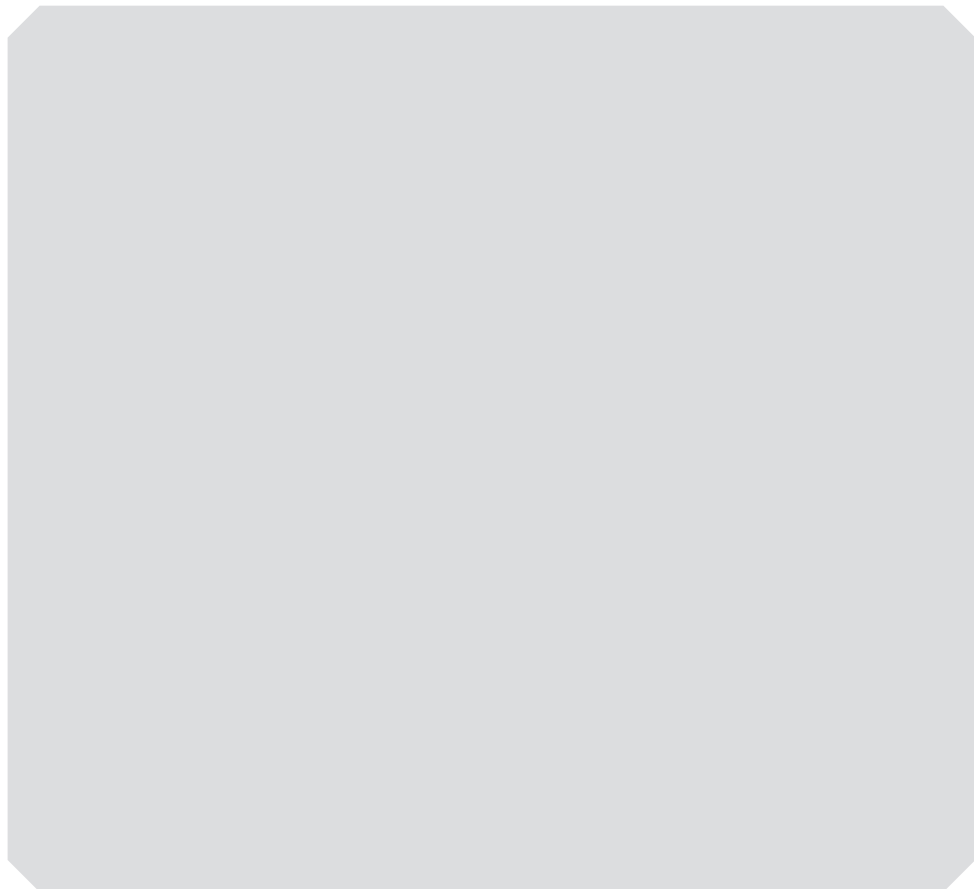
Wir haben ein Lied gefunden, das ein bisschen zum Ausdruck bringt, welche Sehnsucht damals vielleicht in Rut herrschte, als sie sich auf den Weg zu Boas machte und sich in sein Gewand kuschelte. Vielleicht sehnt sie sich nach einem freundlichen Lächeln und hat die Hoffnung den nächsten Tag zu schaffen. Das Lied malt wundervolle Bilder der Hoffnung und der Sehnsucht. Cover me in Sunshine – hüll mich in Sonnenschein, shower me with good times – dusch mich mit guten Zeiten und sag mir, dass alles gut werden wird.

So oder so ähnlich könnte sich Noomi gefühlt haben.

- Welche Bilder sprechen dich an?
- Was ist das Bild deiner Sehnsucht?

Hier ist Platz, für deine Sehnsucht ... du kannst schreiben, malen, zeichnen





Die (Er-)Lösung (Rut 4)

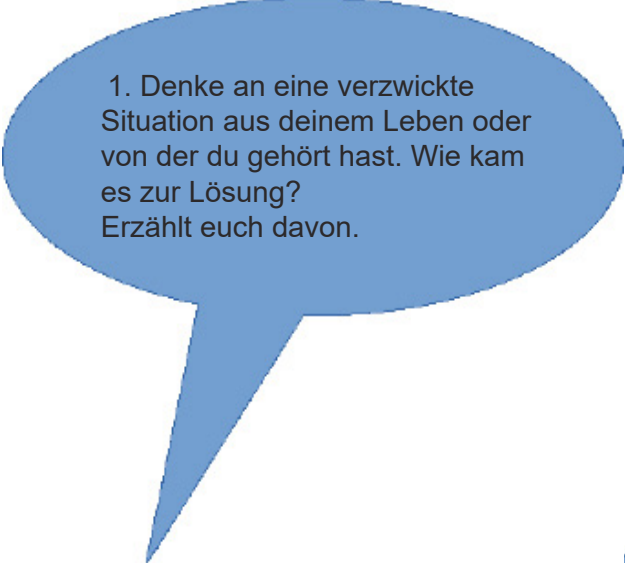
Bibelzusammenfassung

Im letzten Akt unserer Geschichte ist Rut Zuschauerin. Sie kann den Ausgang nur abwarten.

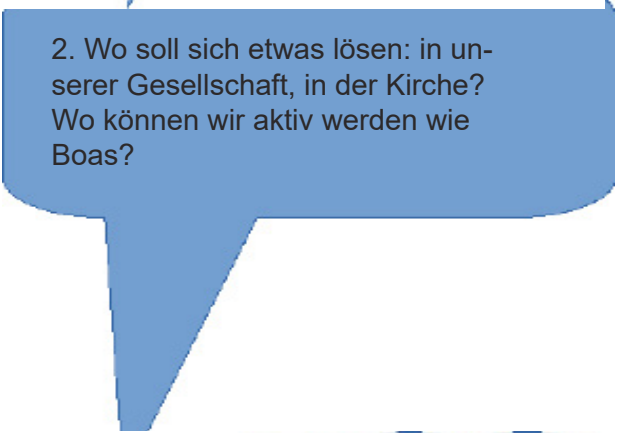
Die Lösung liegt jetzt in den Händen von Boas. Aber die Sache ist juristisch verwickelt. Boas überlegt hin und her, so wie wir vielleicht das Knobelspiel hin und her wenden. Boas weiß: Ein anderer, näherer Verwandter hat das Vorkaufsrecht für den Grundbesitz von Noomi, verbunden mit der Pflicht, Rut zu heiraten. Das will Boas natürlich verhindern. Nicht mit allen Mitteln, aber doch sehr aktiv. In düsteren Farben schildert er dem „Löser“ den Nachteil der Vereinbarung: Der nähere Verwandte müsste den ersten gemeinsamen Sohn mit Rut als Sohn des verstorbenen ersten Ehemannes großziehen, für ihn jahrelang dessen Erbe verwalten und es ihm dann überlassen.

Die Taktik geht auf. Der „Löser“ verzichtet. Das Problem ist gelöst. Boas hat freie Bahn.

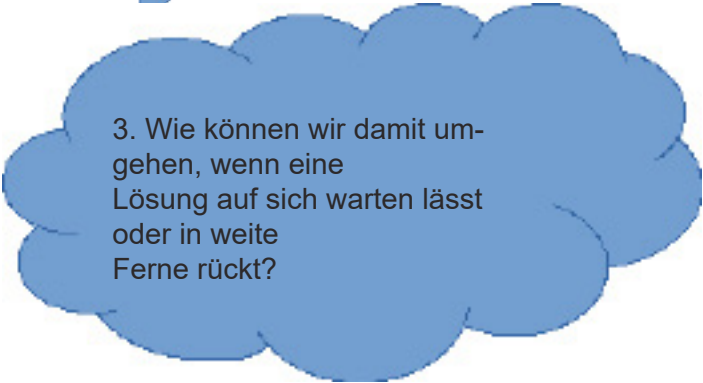
Nach einer langen Zeit zwischen Bangen und Hoffen findet die Geschichte so ein gutes Ende, wie hoffentlich auch unser Knobelspiel: Rut und Boas heiraten. Ihr Sohn Obed wird der Großvater des großen Königs David und Ruth eine von drei starken Frauen unter den Vorfahr:innen von Jesus.



1. Denke an eine verzwickte Situation aus deinem Leben oder von der du gehört hast. Wie kam es zur Lösung?
Erzählt euch davon.



2. Wo soll sich etwas lösen: in unserer Gesellschaft, in der Kirche?
Wo können wir aktiv werden wie Boas?



3. Wie können wir damit umgehen, wenn eine Lösung auf sich warten lässt oder in weite Ferne rückt?



Gebet:

Gott, ich vertraue dir die verworrenen Situationen meines Lebens und unserer Welt an.

Zeige mir Wege, die helfen, etwas zu lösen.

Gib mir Mut Neues zu probieren und nicht aufzugeben.

Mach mich offen dafür, Hilfe anzunehmen.

Und hilf mir anzunehmen, was im Moment nicht zu lösen ist.

Du bist ja an meiner Seite. Mit dir gehe ich meinen Weg.

Schritt für Schritt.

Amen



Am Ende unseres Weges innehalten
und auf den Weg zurückblicken.

Ich nehme mir Zeit und schaue auf das,
was mir auf meinem Weg begegnet ist:

- Menschen, mit denen ich heute gemeinsam unterwegs war
- Gespräche, die in mir nachklingen
- Worte, Sätze, Melodien
- Vorhaben, Vorsätze, woran ich mich erinnern möchte

Alles, was in mir ist, lasse ich in einer Zeit der Stille da sein.
Wenn ich mag, schreibe ich mir etwas auf.



Der Ewige, unser Gott, halte seine schützende Hand über dich,
Er stärke dich in der Gewissheit, dass Du Sein bist,
eingewoben in den Bund seines Lebens,
Er stärke Dein Herz,
erleuchte Deinen Verstand,
erfülle Deine Seele mit hellem Licht
und Dein Wollen mit Klarheit und Kraft –
dass Du auf Friedenspuren Deinen Weg gehst, den Er dir weist
und du in Freude leben kannst.
So segne dich der ewige und barmherzige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist. AMEN.

